

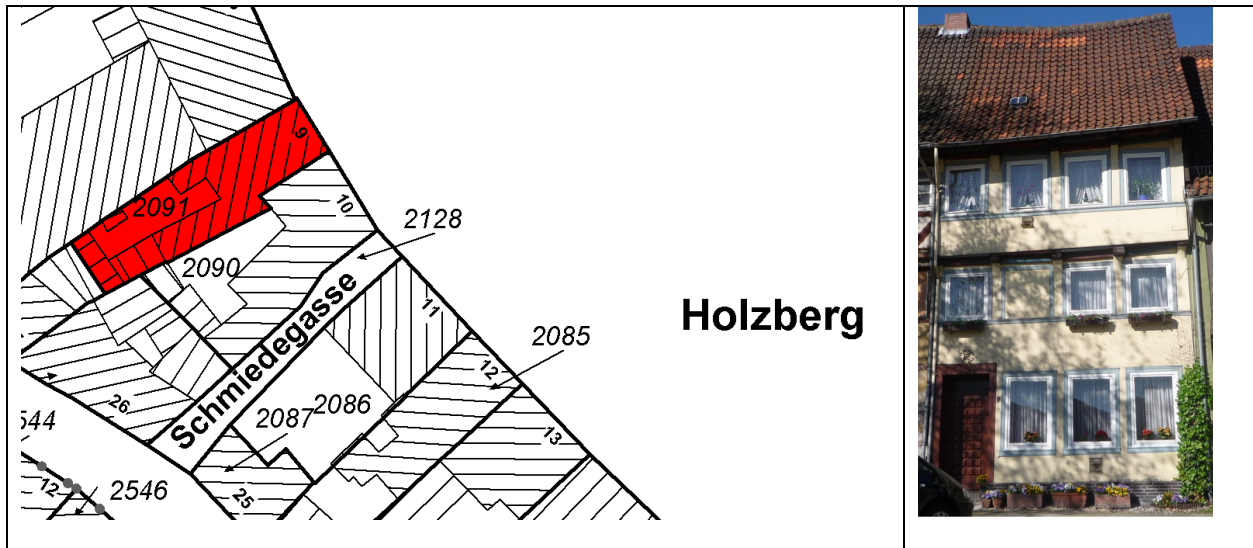
V o r l a g e

V 138/22

an den Verwaltungsausschuss
über den Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung

**Sanierung „Holzberg – St. Stephani“
- Vergabe von Fördermitteln für die Sanierung Holzberg 9**

Im Zusammenhang mit einem Umzug der Eigentümerin in ein Altersheim wurde der der Stadt Helmstedt das Grundstück zum Kauf angeboten. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung wurde das Objekt seitens der Stadt vorübergehend erworben. Im folgendem wurde das Grundstück mehreren Interessenten angeboten. Ziel der Stadt war es eine umfassende Modernisierung (Dach, Fassade, Fenster, Innenausbau) zu vereinbaren und mit Sanierungsmitteln finanziell zu unterstützen. Dies ist gelungen und entsprechende Grundrisse und Ausführungsdetails wurden abgestimmt.



Für die Gebäude bestehen bereits detaillierte Baubeschreibungen sowie eine Kostenschätzung, so dass die Gesamtkosten der Modernisierung verhältnismäßig klar bezifferbar sind. Sie liegen bei rund 390.000 €.

Nach einer Mehrertragsberechnung betragen die unrentierlichen Kosten der Modernisierung 157.811,49. € (45 % der Gesamtkosten). In Höhe der unrentierlichen Kosten kann Sanierungsförderung erfolgen; ein entsprechender Modernisierungsvertrag, der auch eine eventuelle Kostensteigerung von max. 10% berücksichtigt (15 781,15 €), wird vorbereitet. Somit ergibt sich bei dieser Modernisierung eine maximale Fördersumme von 173.592,64 €.

Beschlussvorschlag:

Für die Sanierung des Gebäudes Holzberg 9 wird ein Zuschuss in Höhe von max. 173.592,64 € im Rahmen des Sanierungsprogrammes „Holzberg-St.Stephani“ zur Verfügung gestellt.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)